

Ⓩ Diese
drei Geschenkbücher
für Frauen und Mädchen
 empfehlen wir im Hinblick auf das Weihnachtsgeschäft
 der besonderen Aufmerksamkeit.

**Fanny Elzler / Das Leben einer
 Tänzerin. Von Ehrhard = Necker.**

Mit einem Bildnis. In Leinw. gebunden M. 6.—. „Das
 anmutige Buch mit seinem anmutigen Stoff — handelt es sich
 doch um ein Frauenwesen, das die Unmut in sich verkörperte
 — wird sicherlich viele begeisterte Leser und Leserinnen finden.
 Es sei bestens empfohlen.“ Prof. Dr. Alfred Biese. —
 „Ein graziöses Buch über eine graziöse Tänzerin. Man hält
 den Atem an wie beim spannendsten Romankapitel.“

Carl Busse (Velh. & Klafings Monatshefte).

Bar 33 1/3 % und 9/8

**Frau Pauline Brater / Lebens-
 bild einer deutschen Frau. Von**

**Agnes Sapper. 5. und 6. Auflage. Soeben er-
 schienen. Mit zwei Bildnissen. Gebunden M. 4.—. „Das
 deutsche Volk kann nicht leicht zu viele solcher Bilder haben, die
 geborene Vorbilder sind.“ Adolf Wilbrandt (Vossische Zeitung).
 — „In diesem lebendig und warmherzig geschriebenen Buche
 wird uns Frau Brater zur lieben Freundin. Jeder Frau
 und jedem Mädchen kann dieses Lebensbuch empfohlen werden.“**

Deutsche Zeitung.

Bar 35 % und 9/8

**Eines Dichters Liebe / Ed.
 Mörikes Brautbriefe. Herausgeg.**

**von Eggert Windegg. 4. und 5. Tausend. Soeben
 erschienen. Mit einer Handzeichnung Mörikes und einem
 Bildnis. In Satin M. 3.50, in Leder M. 6.—. „Auch
 unabhängig vom literarischen Interesse, als Fragment eines
 psychologischen Romans in Briefen, stellt dieses Buch eine
 schöne Bereicherung unseres geistigen Schatzes dar.“ Geh.
 Rat Dr. Dreßler (Karlsru. Ztg.) — „Es gibt gewiß kein
 schöneres und reineres Geschenk für eine Braut und kein
 edleres auf den Gabentisch als dieses Buch.“ Neckerzeitg.**

Bar 33 1/3 % und 9/8

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
 Oskar Beck München

Preiserhöhung.

Vom 1. Dezember ab ist der Preis für
 die Subskription auf die vollständige
Mansi'sche

Conziliensammlung

(statt bisher 5000 fr., netto 3400 fr.)
 erhöht auf

**6000 fr. ord.,
 4000 fr. netto.**

Der Umfang des Werkes, das zuerst auf
 52 Bände bemessen wurde, wird sich auf
60 Bände beziffern. Wenn sich schliesslich
 noch mehr ergeben sollten, werden den-
 jenigen Subskribenten, die ihre Subskription
 mit 4000 fr. (für Buchhändler 3500 fr.
 bar) abgelöst haben, die weiteren gratis
 geliefert.

Paris.

H. Welter.

„Ein vorzügliches, gediegenes Festge-
 schenk für alle gebildeten jungen
 Leute, insbesondere für die studierende
 Jugend“

so urteilt ein sehr bekannter Kritiker und
 Literatur-Professor über:

„Die Schöpfung“

Ⓩ Dichtung
 von

Richard Ludloff

Preis M. 1.50, geb. M. 2.50.

„In dem Buche wird der Versuch gemacht,
 die moderne Naturwissenschaft mit der Theo-
 logie zu versöhnen. In dieser didaktischen
 Dichtung findet man nichts von Adam und
 Eva; die „Schöpfung“ wird als ein ewiger
 Vorgang aufgefasst; beim Weltuntergang
 wird die Wiedergeburt einer neuen Welt
 angedeutet. Aus dem eben Gesagten erhellt,
 dass die „Dichtung“ sich nicht an ein bloss
 Zerstreung suchendes Publikum, sondern an
 einen denkenden Leserkreis wendet, wie ja
 auch der in dieser Welterschöpfung tätige
 Gottesgeist, der Held der Dichtung, selbst
 Denker und Dichter ist.“

Der Versuch, die Resultate der naturwissen-
 schaftlichen und technischen Forschungen in
 poetisches Gewand zu kleiden, wurde schon
 von mehreren deutschen Dichtern gemacht,
 aber nie bis zu einem solchen Grade und
 mit solchem Erfolge, wie in dem vorliegenden
 vortrefflichen Werke Ludloffs. Der Stand-
 punkt, den er einnimmt, ist der des
 idealistischen Monismus, indem er das All
 oder die Weltsubstanz als identisch mit dem
 Weltgeist auffasst und das Universum als
 das Denkorgan oder Gehirn dieses Welt-
 geistes ansieht. Ihm ist der Kosmos ein
 durchgeistigter, von Bewusstsein und Leben
 erfüllter Organismus, wie ihn bereits Giordano
 Bruno auffasste, während der Materialis-
 mus das Weltall als automatischen Mecha-
 nismus und der Dualismus ein Cartesius und
 Malebranche es als eine Maschine, der Gott
 als Maschinenbauer und Maschinist gegen-
 übersteht, betrachtet.“

Wir bitten um gef. Bestellung, da wir
 unverlangt nicht versenden!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar 33 1/3 %
 und 7/6.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**